



Beschlussvorlage

Amt: Finanzsteuerung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2008/1304

Anlage Nr.: _____

Datum: 14.11.2008

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	01.12.2008	öffentlich

Tagesordnung

Daten des städtischen Haushaltes;
Anfrage vom 21.10.2008 und Antrag vom 03.11.2008 der Fraktion "Die Unabhängigen"

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Auf Grund des engen sachlichen Zusammenhanges wurden die Anfrage vom 21.10.2008 und der Antrag vom 03.11.2008 der Fraktion „Die Unabhängigen“ unter einem Tagesordnungspunkt zusammengefasst.

Die Anfrage des Herrn Meinerzhagen wurde an den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Hennef bei der GKD weitergeleitet. Die Antwort liegt als Anlage dieser Vorlage bei.

Stellungnahme der Verwaltung zu dem Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 03.11.2008:

Zugriffe auf Infoma werden über so genannte Rollenberechtigungen gesteuert.

Grundsätzlich zu unterscheiden sind hier Vollzugriffe und Lesezugriffe, die jeweils wiederum Einschränkungen auf bestimmte Aufgaben oder Bereiche wie z. B. Produkte oder Kostenträger erfahren können.

Ein Vollzugriff steht nicht zur Diskussion. Der Vollzugriff vergibt neben Leserechten auch Rechte, die es erlauben, betragsmäßige oder systemrelevante Änderungen in Infoma vornehmen zu können.

Lesezugriffe erlauben zwar nur Leserechte, dennoch sind sie nicht unproblematisch. Zahlen in Infoma lassen in der Regel einen so genannten Durchgriff zu. Das bedeutet, dass man unterhalb einer Zahl auf verschiedene tiefer liegende Ebenen durchgreifen kann.

In Folge dessen werden insbesondere im Ertrags- und Einzahlungsbereich auf nachfolgenden Ebenen Personennamen ersichtlich und es ergeben sich darüber hinaus Möglichkeiten, sich bis zum Debitorenbereich durchzuklicken.

Personenbezogene Daten dürfen jedoch nicht öffentlich gemacht werden. Hier ist der Datenschutz, wie er in der zitierten Antwort der Verwaltung angeführt wurde, zu berücksichtigen. Siehe hierzu die Stellungnahme des behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Hennef, Herrn Schiffer.

Hinzu kommt - so zeigt es die Erfahrung aus der bisherigen Arbeit mit Infoma -, dass Haushaltsinformationen in Infoma bei weitem nicht so aufbereitet dargestellt werden, dass sie leicht lesbar, übersichtlich und verständlich sind.

Es besteht aber die Möglichkeit, über so genannte Kontenschemen und der Einbindung von Excel Berichte zu generieren, die den Wünschen der Fraktionen nach Informationen entsprechend angepasst werden können. Ein Beispiel hierfür sind die „Haushaltsdaten“, die in den Vierteljahresberichten veröffentlicht werden.

Hierzu wäre es aber wieder erforderlich zu wissen, was an Information dargestellt werden soll, um den Bericht übersichtlich und verständlich aufbauen zu können.

Ein weiterer Weg wäre das Angebot einer Web basierten Abfragemöglichkeit aller Haushaltskonten. In diesem Fall wären konkrete Informationen zu Konten über die Eingabe von Sachkonten, Kostenträgern und Kostenstellen oder über Investitionsnummern erhältlich.

Sinnvoll könnten auch beide Angebote zusammen sein: als Übersicht und detaillierte Abfragequelle.

Grundsätzlich ist die Verwaltung bereit, Haushaltsinformationen jeglicher Art bereitzustellen. Ein Problem ergab sich bisher lediglich aus den Fragen, was gewünscht wird und wie es zufrieden stellend, ohne mehrfachen Aufwand, dargestellt werden kann.

Aus den vorgenannten Gründen wird vorgeschlagen, im Rathaus ein Treffen von Verwaltungsmitarbeitern mit Vertretern aller Fraktionen zu vereinbaren, um sich über Infoma und insbesondere über die Darstellung der im System vorgehaltenen Zahlentabellen zu informieren. Ebenso werden die möglichen Lösungen über Kontenschemen und Excel sowie auf Web Basis beruhend vorgestellt werden.

Hiernach könnte bis zu einer möglichen Einführung von „Infoma newsystem kommunal Analyse und Steuerung“ eine vorübergehende oder aber auch ständige Lösung gefunden werden.

Das Modul Infoma newsystem kommunal Analyse und Steuerung wird voraussichtlich im April 2009 vorgestellt werden.

Mit der Einbeziehung dieses Moduls in die in Hennef angewandte Softwarelösung Infoma wurde sich bereits befasst.

Es zeigt sich jedoch inzwischen, dass das Analyse Tool entgegen früheren Einschätzungen wesentlich teurer ist. Dieses liegt insbesondere daran, dass das Tool eine Reihe weiterer Komponenten erfordert, deren Einsatz bisher nicht angestrebt war.

Die Einrichtung des Infoma Moduls Analyse und Steuerung würde lt. Angebot rd. 37.000 € kosten. Haushaltsmittel sind in dieser Höhe im Finanzplan 2009 nicht vorgesehen.

Die Höhe der sich aus der Einrichtung ergebenden Softwarepflegekosten im Ergebnisplan ist z. Zt. noch nicht bekannt.

Die Bereitstellung entsprechender Mittel ist in den Haushaltsberatungen zu klären.

Sollte das Modul angeschafft werden, erhalten die Fraktionen Zugriff auf das neue Steuerungssystem.

Ebenso würden dann entsprechende Schulungen durch Infoma angeboten werden.

Hierfür wären weitere Mittel von rd. 1.500 € pro Schultag im Ergebnisplan zu veranschlagen.

In welchem Rahmen die Vorstellung dieses Modulbausteins stattfinden wird, ist z. Zt. noch nicht bekannt. Sollte der Teilnehmerkreis flexibel sein, werden die Fraktionen entsprechende Einladungen erhalten.

Hennef (Sieg), den 14.11.2008

Klaus Pipke
Bürgermeister

Anlagen

Schreiben der GKD